



Online-Fortbildungsreihe

LEBEN MIT FASD

HINTERGRUND

"LEBEN MIT FASD" ist eine 3-teilige Online-Fortbildungsreihe des Präventionsprojekts selbstbestimmt zum Thema Fetale Alkoholspektrumstörungen (FASD). Die Reihe orientiert sich am Lebensverlauf von Betroffenen und richtet sich an jeweils unterschiedliche Zielgruppen. Die Termine sind einzeln buchbar.

LEBEN MIT FASD - ALKOHOL IN DER SCHWANGERSCHAFT

Die Auftaktveranstaltung sensibilisiert für die Risikofaktoren von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und gibt einen Einblick in die Entstehung Fetaler Alkoholspektrumstörungen.



LEBEN MIT FASD - KINDHEIT

Die zweite Veranstaltung thematisiert die Folgen einer Fetalen Alkoholspektrumstörung im Kindesalter und deren Diagnostik. Sie vermittelt weiterhin sozialrechtliche Aspekte und praktische Handlungstipps für die Arbeit mit betroffenen Kindern.



LEBEN MIT FASD - JUGEND UND ERWACHSENENALTER

Die dritte Veranstaltung thematisiert die Diagnostik von Jugendlichen und Erwachsenen mit FASD, die besonderen Herausforderungen und Bedarfe im Hilfesystem sowie Interventions- und Betreuungsmöglichkeiten.



ÜBERBLICK



10.11.2026

Alkohol in der Schwangerschaft

17.11.2026

Kindheit

24.11.2026

Jugend und Erwachsenenalter



Ort

Online via Zoom



TN-Betrag

kostenfrei



Anmeldungen unter:

www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine

DAS PROJEKT

selbstbestimmt ist ein Präventionsprojekt der BLS, das Qualifizierungs- und Kommunikationsformate für Fachkräfte zur Unterstützung von Kindern aus sucht- und psychisch belasteten Familien im Land Brandenburg entwickelt und umsetzt.

ANSPRECHPERSON

Kathleen Winkler



0331 581 380 13



selbstbestimmt@blsev.de



Online-Fortbildungsreihe

LEBEN MIT FASD

Alkohol in der Schwangerschaft

ZIELE

- Sensibilisierung für konsumierende Frauen/Familien
- Aufklärung über die Risikofaktoren eines (erhöhten) mütterlichen Alkoholkonsums
- mehr Handlungssicherheit für die Fachkräfte
- Ermutigung, genauer nachzufragen sowie Frauen und Schwangere in Bezug auf Alkoholabhängigkeit und Abstinenz zu unterstützen

ZIELGRUPPE

z. B. Schwangerenberatungsstellen, Suchtberatungsstellen, Hebammen, Jugendhilfe, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Adoptionsstellen, JA-Mitarbeitende/ASD

INHALTE

- Was bedeutet Alkoholkonsum für das ungeborene Kind? (Störungsbild und Auswirkungen, ggf. Differenzialdiagnostik)
- Frauen/Familien mit Risikoprofil erkennen lernen (Risikofaktoren für Alkoholkonsum in der Schwangerschaft, Fragebögen und Screenings im Arbeitsalltag)
- Lösungsansätze und Beratungsvorschläge für eine strukturierte Beratung werdender Eltern (u. a. Online-Beratungsangebote, Anlaufstellen)

REFERENT*INNEN

- Dr. Jan-Peter Siedentopf, Ambulanz für Suchterkrankungen und Infektionen in der Schwangerschaft an der Charité Berlin
- Susanna Rinne-Wolf, Hebamme, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Epidemiologie & Public Health

ÜBERBLICK



10.11.2026

09:00 bis 12:00 Uhr



Online via Zoom



kostenfrei



**Anmeldungen bis
05.11.2026 unter:**

[www.selbstbestimmt-
brandenburg.de/termine](http://www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine)

ABLAUF

09:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

09:10 Uhr | Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

Dr. Jan-Peter Siedentopf

10:30 Uhr | Pause

10:45 Uhr | Herausforderungen in der vorgeburtlichen Ansprache

Susanna Rinne-Wolf

11:30 Uhr | Offene Fragen und Anmerkungen

12:00 Uhr | Ende



Online-Fortbildungsreihe

LEBEN MIT FASD

Kindheit

ZIELE

- Sensibilisierung für das Störungsbild FASD
- Entwicklung eines Verständnisses für das Störungsbild, seine Folgen und die Bedeutung einer frühzeitigen Diagnostik
- mehr Handlungssicherheit für Fachkräfte durch die Vermittlung möglicher Anlaufstellen sowie stressreduzierender Maßnahmen und durch eine Übersicht an sozialrechtlichen Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene sowie deren Angehörige

ZIELGRUPPE

z. B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Suchtberatungsstellen, Pflegekinderdienste, Adoptionsstellen, Jugendhilfe, JA-Mitarbeitende/ASD, Erzieher*innen, Frühförderung, Lehrkräfte, Sozialamt (Eingliederungshilfe)

INHALTE

- Prävalenz, Ursachen, Auswirkungen, (Differenzial-)diagnostik
- Orientierung im Hilfesystem
- Stressreduktion als (tertiär-)präventive Maßnahme (Tipps und Hilfestellungen für den (Schul-)Alltag)
- Sozialrechtliche Hilfen

REFERENT*INNEN

- Dr. Kristina Kölzsch, SPZ Cottbus
- Anett Mank, SPZ Cottbus
- Dr. Arne von Boetticher, Fachhochschule Potsdam
- Anna Buers-Loßnitzer, Pflegemutter

ÜBERBLICK



17.11.2026

09:00 bis 12:30 Uhr



Online via Zoom



kostenfrei



Anmeldungen bis

12.11.2026 unter:

www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine

ABLAUF

09:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

09:10 Uhr | Sozialrechtliche Aspekte
Prof. Dr. Arne von Boetticher

09:40 Uhr | Diagnostik und stressreduzierende Maßnahmen -Teil 1
Dr. Kristina Kölzsch

10:35 Uhr | Pause

10:50 Uhr | Diagnostik und stressreduzierende Maßnahmen -Teil 2
Anett Mank

11:40 Uhr | Betroffenenperspektive einer Pflegemutter
Anna Buers-Loßnitzer

12:10 Uhr | Offene Fragen und Anmerkungen

12:30 Uhr | Ende



Online-Fortbildungsreihe

LEBEN MIT FASD

Jugend und Erwachsenenalter

ZIELE

- Befähigung, Menschen mit FASD zu identifizieren und bei Bedarf eine spezialisierte Diagnostik / Interventionsmöglichkeiten anzubahnen
- Übersicht über das Hilfesystem für Betroffene

ZIELGRUPPE

z. B. Suchtberatung, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, psychosoziales Arbeitsfeld, klinisches Arbeitsfeld, Erziehungs-/Familienberatungsstellen, Jugendhilfe (Jugendamt und Träger)

INHALTE

- Einführung in die Diagnostik von Erwachsenen mit FASD
- FASD-Betroffene mit Suchterkrankung im Hilfesystem / Herausforderungen und Bedarfe der Zielgruppe
- Interventionsansätze / verhaltens- und verhältnispräventive Ansätze für Erwachsene mit FASD oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung

REFERENT*INNEN

- Kathleen Kunath, Sonnenhof e. V.
- Nadja Hansen, FASD-Erfahrungsexpertin

ÜBERBLICK



24.11.2026

09:00 bis 12:00 Uhr



Ort

Online via Zoom



TN-Betrag

kostenfrei



Anmeldungen bis

19.11.2026 unter:

www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine

ABLAUF

09:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

09:10 Uhr | Betroffenenperspektive einer FASD-Erfahrungsexpertin
Nadja Hansen

09:40 Uhr | Pause

09:55 Uhr | Diagnostik im Jugend- und Erwachsenenalter und Orientierung im Hilfesystem
Kathleen Kunath /
Erfahrungsexpert*innen

11:25 Uhr | Offene Fragen und Anmerkungen

12:00 Uhr | Ende